

Unser multiprofessionelles Team besteht aus:

- Facharzt/-ärztin für Kinder- und Jugendmedizin, Zusatzbezeichnung Spezielle Schmerztherapie
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen, Zusatzqualifikation Umgang mit chronischen Schmerzen im Kindesalter
- Psychologen und Psychotherapeuten
- Physio-, Ergo-, Musiktherapeuten, konzentrierte Bewegungstherapeuten
- Lehrern und Erziehern
- wir unterstützen Sie auch in der Nachsorge je nach Bedarf

Wir arbeiten zusammen mit:

- unseren spezialisierten Ambulanzen (Neuropädiatrie, Gastroenterologie, Endokrinologie, Pulmologie, Kinderradiologie, Rheumatologie, Onkologie)
- der Kinder- und Jugendpsychiatrie am Klinikum Josefinum



Prof. Dr. Dr. Michael C. Frühwald
Chefarzt der I. Klinik für Kinder und Jugendliche



Rosemarie Ahnert
Oberärztin
Fachärztin für Kinder und Jugendmedizin
Zusatzbezeichnung Spezielle Schmerztherapie
medizinische Hypnose



Gudrun Loos
Gesundheit- und Kinderkrankenschwester
Pain Nurse
B.A.



Anna D'Ettoire
M.Sc. Psychologin



Elisabeth Kielar
M.Sc. Psychologin

Bayerisches Kinderschmerzzentrum
Terminvereinbarung: 0821 400-9324
Stenglinstr. 2, 86156 Augsburg
Kinderschmerzzentrum@uk-augsburg.de
www.Bayerisches-Kinderschmerzzentrum.de

UNIVERSITÄTSKLINIKUM
AUGSBURG



Kinderklinik Augsburg Mutter-Kind-Zentrum Schwaben

I. Klinik für Kinder und Jugendliche

Schmerzstation Gipfelstürmer

Stationäre multimodale Schmerztherapie
für Kinder und Jugendliche mit chronischen Schmerzen
am Bayerischen Kinderschmerzzentrum Augsburg

Lukas, 17 Jahre

Was sind chronische Schmerzen?

Schmerzen sind ein Ausdruck natürlicher Schutzmechanismen. Meist liegt eine Verletzung oder Entzündung zu Grunde. Manchmal findet sich auch keine organische Ursache. Dauert der Schmerz über den Heilungsprozess hinaus an oder kommt immer wieder, so spricht man von chronischem Schmerz. Die Schmerzempfindung hat sich verselbständigt und ein sogenanntes Schmerzgedächtnis entwickelt, obwohl keine Ursache mehr vorhanden ist. Dieses wird durch körperliche, psychologische und soziale Faktoren wechselseitig beeinflusst. Daher erfolgt die Therapie in unserem Zentrum multimodal durch ein interdisziplinäres Team.

Wann sollte eine stationäre Behandlung erfolgen?

Kommt es durch die chronischen Schmerzen zu einer starken Beeinträchtigung der Lebensqualität, wird eine stationäre Behandlung empfohlen. In Deutschland sind ca. 200.000 Kinder davon betroffen.

Treten Schmerzen sehr oft und/oder stark auf, kann es sein, dass Du:

- dem Unterricht nicht mehr folgen kannst
- die Schule nicht mehr besuchst
- viele Medikamente benötigst
- gereizt, lustlos und/oder unmotiviert bist
- den Kontakt zu Deinen Freunden einschränkst
- in Deiner Freizeitgestaltung beeinträchtigt bist
- und dein Familienleben dadurch leidet

Wenn dies zutrifft, dann sind wir der richtige Ansprechpartner.



Was ist eine multimodale Schmerztherapie?

- Durch eine Patientenschulung möchten wir Dir und Deiner Familie mehr über Schmerzentstehung, Schmerzweiterleitung und Schmerzwahrnehmung erklären damit Du verstehst, wie Du selbst die Schmerzen beeinflussen kannst.
- Mit Hilfe von Schmerzbewältigungstechniken (Biofeedback, Ablenkungsstrategien, psychotherapeutische Maßnahmen....) sollst Du in der Lage sein die Schmerzen besser zu kontrollieren.
- Mit Dir zusammen erarbeiten wir im Team mögliche Ursachen Deiner Schmerzen und versuchen, diese zu beseitigen bzw. zu verbessern.
- Du sollst wieder regelmäßig in die Schule gehen und Dich mit Deinen Freunden treffen können.
- Wenn Du momentan Medikamente einnimmst, möchten wir diese zusammen mit Dir reduzieren und absetzen bzw. die Gabe optimieren.



Wie können Sie Ihr Kind bei uns anmelden?

- Wenn Interesse/Bedarf besteht, bitten wir um einen Anruf in unserer Schmerzambulanz.
- Innerhalb einer Woche erhalten Sie einen Rückruf, um weitere Fragen zu klären.
- Daraufhin werden Schmerzfragebögen, Informationsmaterial und eine Anforderung bisheriger Berichte über Diagnostik und Behandlung zugeschickt.
- Die Schmerzfragebögen schicken Sie bitte ausgefüllt und alle bereits vorhandenen Vorbefunde an uns zurück.
- Nach Eingang und Sichtung der Unterlagen, werden wir eine Empfehlung abgeben (z.B. stationäre multimodale Schmerztherapie, weitere Diagnostik oder ambulante Behandlung) und ggf. einen Termin in unserer Schmerzambulanz mit Ihnen vereinbaren.
- Dort wird dann der weitere Ablauf mit Ihnen besprochen.

Station Gipfelstürmer

- Unterbringung im Zweibettzimmer (insges. 10 Betten)
- Alter von 8 bis 18 Jahre
- mehrwöchiger stationärer Aufenthalt (ohne Mitaufnahme der Eltern)
- Geregelter Tagesablauf mit Therapieplan (Teilnahmepflicht)
- Besuch der hausinternen Schule
- Alltagserprobung für die Kinder evtl. mit Schulbesuch zu Hause
- Teilnahme der Eltern am wöchentlichen Therapiesgespräch
- Alltagserprobung für die Kinder evtl. mit Schulbesuch zu Hause
- Hospitation der Eltern möglich